



# **Empfehlungen in Evaluationsberichten**

## **Erfahrungen aus Sicht des BAG**

**Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung**

23. März 2023

Tamara Bonassi, BAG, Fachstelle Evaluation und Forschung



# Inhalt

1. Vorbemerkungen
2. Allgemeine Merkpunkte für Empfehlungen
3. Bezugsebenen für Empfehlungen
4. «Tops» und «Flops» von Empfehlungen
5. Exkurs: Analyse von Empfehlungen von Evaluationen des BAG 2010–2019

# 1. Vorbemerkungen

Empfehlungen beruhen auf Schlussfolgerungen aus der Interpretation der Evaluationsergebnisse.

Sie zeigen oft Handlungsmöglichkeiten für Optimierungen auf:

- Vollzugsdefizite verringern
- rechtliche Rahmenbedingungen verbessern

## 2. Allgemeine Merkmale für Empfehlungen

1. Eine Empfehlung soll «stand alone» klar sein.
2. Eine Empfehlung soll sich auf die **politische, die strategische** oder die **operative Ebene** beziehen.
3. Eine Empfehlung soll sich an **eindeutige Adressaten** richten.
4. Eine Empfehlung muss **nachvollziehbar, realistisch** und **handlungsrelevant** sein.

### 3. Bezugsebenen für Empfehlungen

- **Politisch:**  
Ebene Gesetz / Verordnung: Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen / Grundlagen / ggf. internationaler Bestimmungen
- **Strategisch:**  
Ebene Institution(en): Anpassung Organisation-/Leistungsform (Gouvernanz), Präzisierung Ziele/Aufgaben/ Kompetenzen/Verantwortung; Fragen der strategischen Zusammenarbeit; Ressourcen; Kommunikation
- **Operativ:**  
Optimierung Produkte/Leistungen, Prozesse, Zusammenarbeit innerhalb eines Projekts

## 4. «Top» Beispiele von Empfehlungen: politische Ebene

Projekttitlel	Empfehlung
<b>Formative Evaluation Vollzug Tierarzneimittel- verordnung (TAMV) (2012)</b>	<b>Die Minimierung der Antibiotikaresistenzentwicklung sollte als Ziel im Zweckartikel der TAMV verankert werden.</b>  <b>Adressat/-in:</b> BAG, ergänzen von Art. 1 TAMV.
<b>Evaluation des Human- forschungsgesetzes (HFG) (2017–2019)</b>	Empfehlung zur <b>Regulierung der Weiterverwendungsforschung:</b>  <b>Die Ausnahmebestimmung in Artikel 34 HFG sollte wie folgt angepasst werden:</b> Bei älteren Daten und Proben sollte neu eine reguläre Nutzung der Daten und Proben ohne vorherige Einwilligung der Betroffenen unter gewissen Bedingungen zugelassen werden. Bei neueren Daten und Proben sollte an der Ausnahmeregelung festgehalten werden.  <b>Adressat/-in;</b> gesetzgebende Instanz, BAG; Änderung: HFG

## 4. «Top» Beispiele von Empfehlungen: strategische Ebene

Projekttitlel	Empfehlung
<p><b>Formative Evaluation der Strategie NOSO (2022)</b></p> <p>(= nosokomiale Krankheiten sind healthcare-assoziierte Infektionen die während des Aufenthaltes in einem Spital oder Pflegeheim im Zusammenhang mit einer diagnostischen, therapeutischen oder pflegerischen Massnahme auftreten.)</p>	<p><b>Betroffene medizinische Fachgesellschaften stärker in die Strategie NOSO einbeziehen</b></p> <p>Adressaten: BAG/Projektleitung Strategie NOSO; Swissnoso; FMH; medizinische Fachgesellschaften</p> <p>Um die Sensibilisierung und Akzeptanz für die Strategie NOSO und ihre Massnahmen bei operativ und invasiv tätigen Ärztinnen und Ärzten zu erhöhen und so die Tätigkeit von Spitalhygiene- und Infektionspräventionsfachpersonen in Spitälern zu unterstützen wird der Projektleitung und Swissnoso empfohlen, die entsprechenden medizinischen Fachgesellschaften gezielt in die Umsetzung der Strategie NOSO und in die Ausarbeitung von Interventionsmodulen einzubeziehen, soweit dies nicht bereits erfolgt (...).</p>

## 4. «Top» Beispiele von Empfehlungen: strategische / operative Ebene

Projekttitlel	Empfehlung
<b>Formative Evaluation des Fortpflanzungs-medizingesetzes (FMedG)</b> (2021)	<b>Einheitliche Beurteilungskriterien für das Qualitätsmanagement verwenden.</b> Für das Qualitätsmanagementsystem in den reproduktions-medizinischen Zentren sollen sich Kantone und die Reproduktionsmediziner/-innen auf gleichwertige Anforderungen einigen. Grundsätzlich steht dafür die Akkreditierung nach ISO zur Verfügung. Damit QUARTS als Qualitätsmanagementsystem akzeptiert werden kann, muss die reproduktionsmedizinische Fachgesellschaft aufzeigen, dass damit unabhängig, transparent und vollständig analog ISO geprüft wird (...).
<b>Evaluation des Vollzugs des Chemikalienrechts im Bereich der «Marktkontrolle»</b> (2021)	<b>Kantone sollten Ressourcen und Kontrollaktivitäten dem Gefahrenpotenzial anpassen.</b> Die Kantone kontrollieren Betriebe und Produkte unterschiedlich häufig. Die Kantone sollten alle Bereiche einer systematischen risikobasierten Beurteilung unterziehen, um Handlungsbedarf bei bestimmten Betriebs- oder Produkttypen aufzudecken und die Kontrollen bei Bedarf gezielt zu verstärken.

## 4. «Flop» Beispiel einer Empfehlung auf strategischer Ebene: «es-ist-zu-prüfen»-Zusatz

Projekttitle	Empfehlung
<b>Evaluation «Relevanz und Nutzung der Informationsprodukte des Geschäftsfeldes Lebensmittelsicherheit»</b> (2010)	<b>Kommunikationscontrolling</b> auf allen Stufen einführen, Relevanz für das gesamte BAG. <b>Es ist zu prüfen, ob ein Controlling von Kommunikationsaktivitäten auch in anderen Geschäftsfeldern eingeführt bzw. verstärkt werden soll.</b> Dabei kann das Controlling je nach der gewählten Art der Kommunikation (über Informationsprodukte, Kampagnen etc.) unterschiedlich ausgestaltet sein.

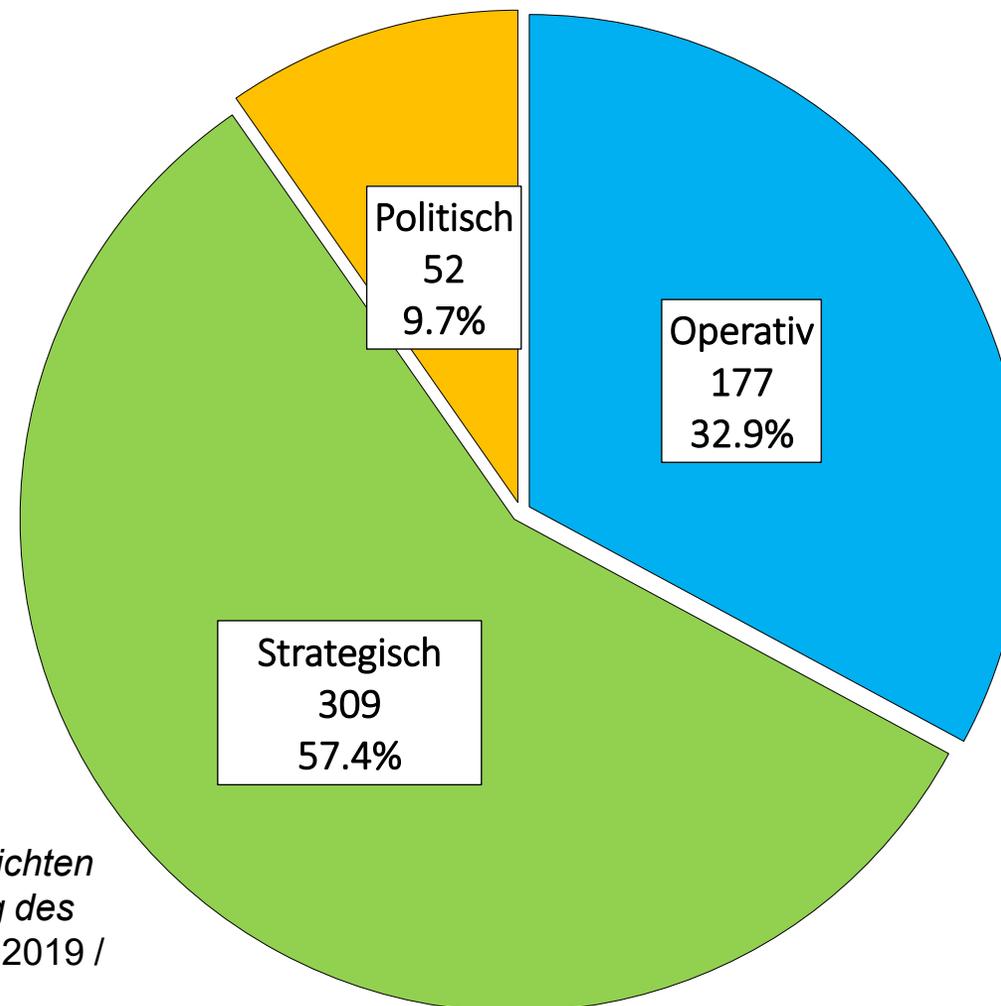
## 4. «Flop» Beispiele von Empfehlungen auf operativer Ebene: abstrakt, unspezifisch, unklare Adressaten

Projekttitlel	Empfehlung
<b>Evaluation Stammzellforschungsgesetz (2010–2011)</b>	Es <b>sind geeignete Massnahmen vorzusehen</b> , damit die ForscherInnen ihren Pflichten vollständig und zeitgerecht nachkommen (Änderungsmeldungen, weitere Berichterstattung).
<b>Formative Evaluation des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz (2013)</b>	Das Netzwerk Psychische Gesundheit <b>kann von innovativen Ansätzen aus dem Ausland lernen</b> .
<b>Evaluation der Nationalen Strategie zur Elimination der Masern (2011–2015)</b>	Axe 1 <b>Engagement politique et soutien de tous les acteurs impliqués</b> . <b>Poursuivre</b> les explications, les débats et le plaidoyer autour de l'obligation vaccinale pour la rougeole (et d'autres maladies à prévention vaccinale) dans la perspective d'éradication.

## **5. Exkurs: Analyse von Empfehlungen von Evaluationen des BAG 2010–2019**

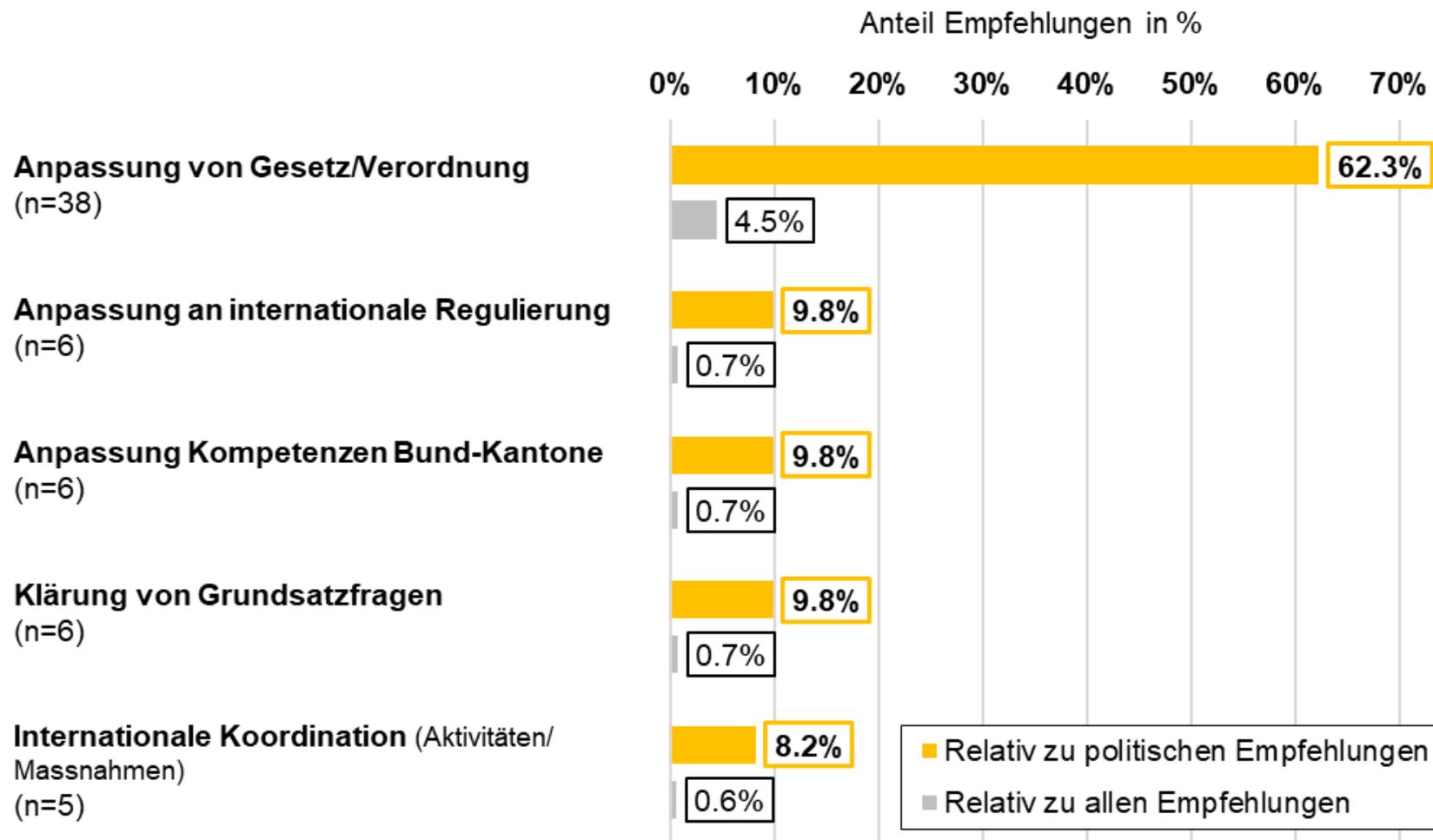
- Auftrag des Leiters der Fachstelle Evaluation und Forschung (E+F)
- Jenny Prodanovic (E+F) hat diese Analyse im Rahmen des CAS Forschungsmanagement der Universität Bern 2019–2020 durchgeführt und eine Abschlussarbeit verfasst.
- Zu beachten:  
Die Analyse kategorisiert die Empfehlungen der Evaluationsstudien. Daraus lässt sich schliessen, auf welcher Ebene (politisch/strategisch/operativ) potenziell ein Nutzen aus Evaluationen gezogen werden kann.

## 5. Verteilung der Empfehlungen aus Evaluationsberichten (N = 538) auf die drei Bezugsebenen (Anzahl und %)

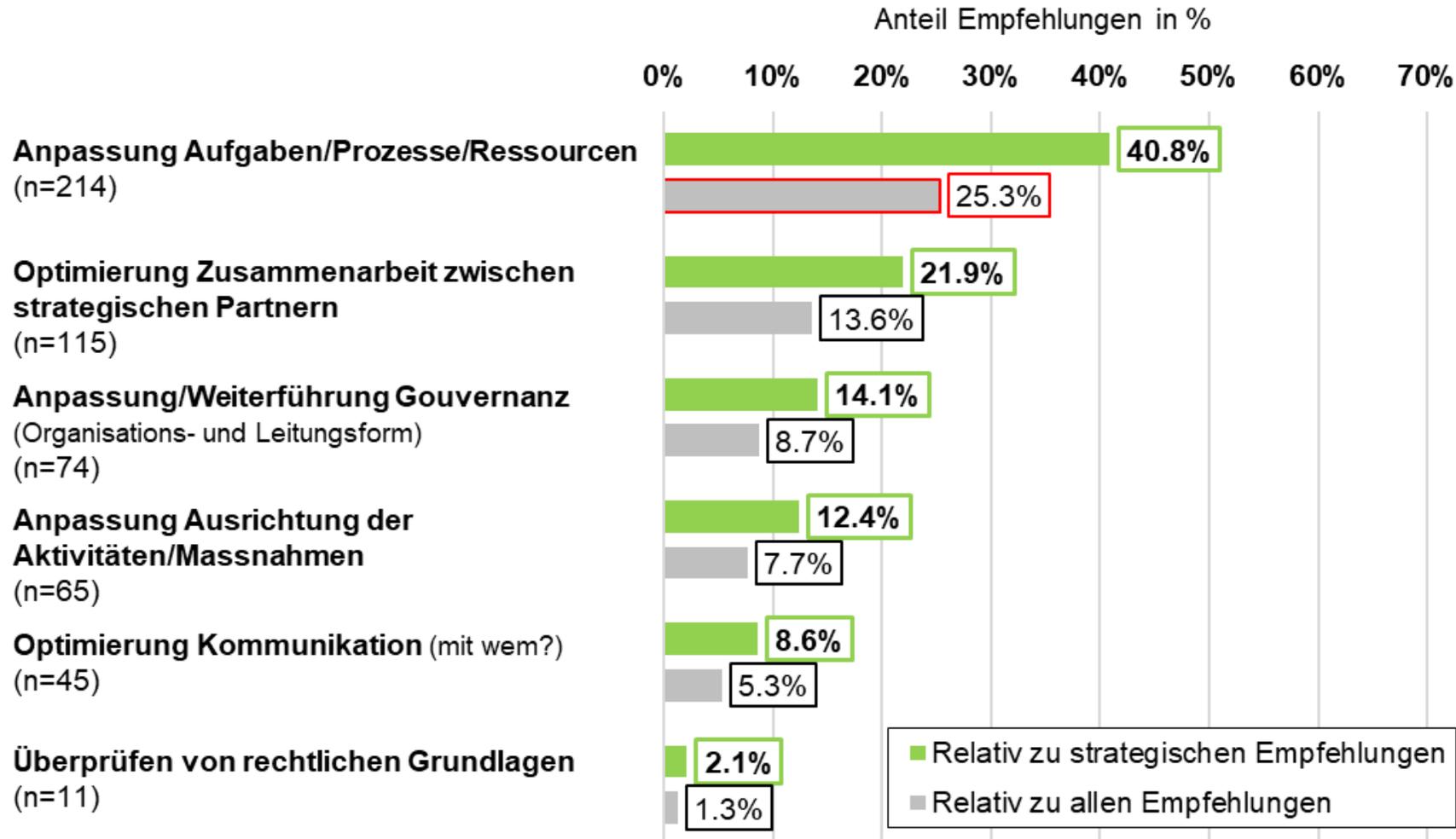


Surbeck, Jenny (2020): *Analyse der Empfehlungen aus Evaluationsberichten des Bundesamtes für Gesundheit (2010-2019): Beitrag zur Optimierung des Qualitätsmanagements*. Zertifikatsarbeit CAS Forschungsmanagement 2019 / 2020, Universität Bern.

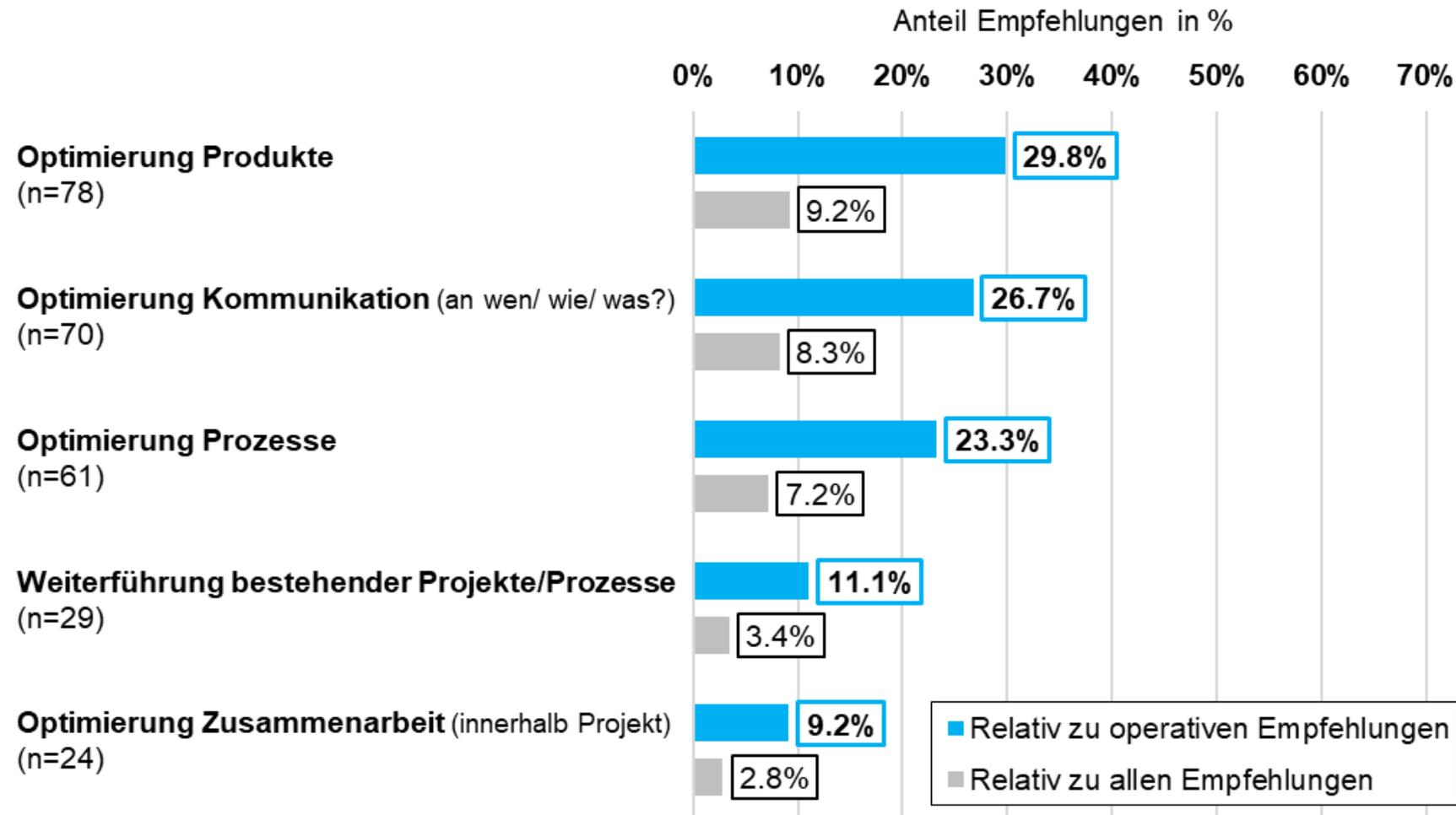
# Verteilung der Empfehlungen auf die politischen Subkategorien (in %)



# Verteilung der Empfehlungen auf die strategischen Subkategorien (in %)



# Verteilung der Empfehlungen auf die operativen Subkategorien (in %)





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Abteilung Direktionsstab  
Fachstelle Evaluation und Forschung

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## Quellen

- Brunold, Herbert (2020): Rahmenkonzept «Evaluation im BAG», Fachstelle Evaluation und Forschung (E+F), 6. August 2020.
- Handbuch Evaluationsmanagement BAG. Nicht veröffentlicht.
- Surbeck, Jenny (2020): *Analyse der Empfehlungen aus Evaluationsberichten des Bundesamtes für Gesundheit (2010-2019): Beitrag zur Optimierung des Qualitätsmanagements*. Zertifikatsarbeit CAS Forschungsmanagement 2019 / 2020, Universität Bern.
- Vorlage Pflichtenheft Evaluationen BAG. Nicht veröffentlicht.